

CHECKLISTE



benötigte Unterlagen zur
Erstellung der Vermögensaufstellung

Vorwort

Der Vermögensübergang zu Lebzeiten will gut geplant sein, damit die Freude etwas übertragen zu haben nicht von der Abgabenlast, die durch diese Schenkung ausgelöst werden kann, überschattet wird. Darin sehen wir unseren Beratungsansatz. An Hand der von Ihnen gefertigten Aufstellung über Ihre Vermögenswerte erstellen wir ein langfristiges Konzept, das es ermöglicht die in unterschiedlichen Szenarien anfallende Schenkungssteuer zu berechnen und durch zeitlich und personenbezogen richtig platzierte Schenkungen zu vermindern.

Bitte beachten Sie, dass es für diese Beratung und Berechnung der Steuer im Wesentlichen darauf ankommt, genau die Art Ihres Vermögens und den Wert zu benennen. Nicht jedes Vermögen wird gleich besteuert. Je vollständiger und aussagekräftiger die Zusammenstellung ihres Vermögensverzeichnisses erfolgt, desto genauer können wir unsere Berechnungen anstellen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Ihr Team von

Clostermann Wiediger Teckentrup Pietsch
PartG mbB Steuerberater Rechtsanwalt

Checkliste

DATEN ZU DEM SCHENKENDEN / ERBLASSER:

Name _____
Vorname _____
Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Staatsangehörigkeit _____
Wohnsitz _____
Nebenwohnsitze _____
Familienstand _____
Tag der Schenkung _____
Ort der Schenkung _____
Steuernummer _____
Identifikationsnummer _____

PERSÖNLICHE ANGABEN ZU DEM BESCHENKTEN / DEN ERBEN:

Name _____
Vorname _____
Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Staatsangehörigkeit _____
Wohnsitz _____
Nebenwohnsitze _____
Familienstand _____

IN WELCHER BEZIEHUNG STEHT DER BESCHENKTE / ERBE ZUM SCHENKENDEN / ERBLASSER?

Steuernummer _____
Identifikationsnummer _____

UNTERLAGEN ZU DEM VERMÖGEN:

Unternehmen, Beteiligungen an Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften, Land- und forstwirtschaftliches Vermögen

- Name und Sitz des Unternehmens / der Beteiligung
- Gehaltene Anteile
- Gewinnermittlung der letzten drei Jahre
- Gesellschaftsverträge

Immobilien

- Baujahr
- Adresse der Immobilie
- Art der Immobilie (Wohnung, Ein-, Zwei-, Mehrfamilienhaus, etc)
- Nutzung (selbstgenutzt, vermietet, unternehmerisch genutzt)
- Kaufvertrag
- Grundbuchauszug
- Aufstellung über die Mieteinkünfte
- Immobiliengutachten soweit vorhanden

Geldbeträge, Depots, Wertpapiere, Versicherungsansprüche

- Kontoauszüge auf den Schenkungstag
- Depotauszüge auf den Schenkungstag
- Versicherungsverträge und Nachweise
- Unterlagen zu ausländischem Vermögen

Kapitalforderungen, sonstige Forderungen

z.B. gewährte Privatdarlehen etc.

Hausrat

- Bezeichnung
- Anschaffungskosten
- geschätzter Wert

Andere bewegliche Gegenstände (z.B. KfZ, Boote, Kunstgegenstände, Schmuckstücke)

- Bezeichnung
- Anschaffungskosten
- geschätzter Wert

Schulden und Nachlassverbindlichkeiten

- Art und Höhe
- Fälligkeit
- Verträge, Kontoauszüge etc.

Frühere Schenkungen des Schenkenden

Übersicht der getätigten Schenkungen des Schenkenden innerhalb der letzten zehn Jahre an den Beschenkten:

- Art der Zuwendung
- Datum der Zuwendung
- Dokumenten, Verträge etc.
- Schenkungsteuererklärungen und Schenkungsteuerbescheide soweit vorhanden